

Vincent Ducrot, geboren am 7. September 1962 in Châtel-Saint-Denis (FR), wurde am 9. Dezember 2019 zum Vorsitzenden der Konzernleitung (CEO) der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) ernannt und übt diese Funktion seit dem 1. April 2020 aus. Der Freiburger Ingenieur und Kenner der Schweizer Eisenbahn ist der erste Westschweizer an der Spitze der SBB seit rund 50 Jahren. Von 2011 bis 2020 war der auf Informatik spezialisierte ETH-Elektroingenieur Generaldirektor der Freiburgischen Verkehrsbetriebe (TPF). Er hat auch viel Erfahrung in der Projektleitung und absolvierte bereits den Grossteil seiner Laufbahn (1993 bis 2011) in verschiedenen Funktionen bei der SBB.

Nach der Maturität (Latein/Sprachen) am Collège du Sud in Bulle erwarb er 1987 das Diplom als Elektroingenieur (Schwerpunkt Informatik) an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Lausanne (EPFL). Später kam ein Nachdiplom in Technischen Betriebswissenschaften am Betriebswissenschaftlichen Institut (BWI) der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich (ETHZ), eine Zertifizierung im Portfoliomanagement (Certified Portfolio Director IPMA Level A) sowie das Weiterbildungsprogramm Orchestrating Winning Performance (OWP) des International Institute for Management Development (IMD) in Lausanne hinzu.